



Kreisbandrat Johann Weber und Landrat Franz Löffler – er feierte am Samstag seinen 55. Geburtstag – gratulierten Karl Holmeier herzlich. Die musikalischen Glückwünsche in der Braun-Arena steuerte die Blaskapelle der FFW Ränkam bei, in der Holmeiers Schwager Xaver Schlecht spielt. Um 8 Uhr hatte dem Abgeordneten zu Hause die Gruppe AuWe aus Weiding mit Franz Spießl und Helmut Schönberger ein Ständchen gespielt. Fotos: Ruhland

Geschenke, Reden, Überraschungen

GRATULATIONEN Seine Enkelin sagt dem Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier zum 60. ein Gedicht auf – der schönste Augenblick an diesem Tag.

WEIDING. Wer ihm den emotionalsten Moment am Samstag beschert hat? Karl Holmeier muss nicht lange überlegen. Seine Enkelin Hannah! Die Tochter seines Sohnes Michael sagte ihm morgens zu seinem 60. Geburtstag ein rührendes Gedicht auf. Der CSU-Bundestagsabgeordnete aus Weiding freute sich so sehr über den Auftritt im Familienkreis, dass Hannah, die nächste Woche in die vierte Klasse kommt, wenige Stunden später vor großem Publikum noch einmal ihre Bühne bekam, um den Text vorzutragen. Diesmal vor rund 300 Gästen in der Braun-Arena, in der die Gratulanten ab 10 Uhr Schlange standen, um dem Politiker beim offiziellen „Festakt“ die Hand zu schütteln.

Ein besonderer Platz

Eine lockere Feier mit Blasmusik sollte es werden – so hatte es sich der dreifache Großvater Holmeier gewünscht. Und so kam es auch. Nicht zuletzt wegen seiner Familie, die bei den Vorbereitungen ihr Bestes gab, um ihm einen unvergesslichen Tag zu bereiten: Gattin Anneliese, die Söhne Michael, Daniel und Christoph mit ihren Partnerinnen sowie seine Schwestern Angela, Maria und Regina. Eine Riesenüberraschung bereitete dem CSU-Politiker Weidings Bürgermeister. Daniel Paul überreichte ihm ein Straßenschild mit dem Namen „Bürgermeister-Holmeier-Platz“. Diese Bezeichnung und die Hausnummer 1 trägt bald das Areal vor der Chambtal-Volksschule und der Sporthalle.

Post von Kanzlerin Merkel

Für eine weitere Geburtstagsfreude sorgten Heinz Scherner, der Vorsitzende der FFW Dalking, und Kommandant Josef Koller. Als Dank für seine enormen Bemühungen beim Bau des neuen FFW-Hauses in dem Ortsteil ernannten die Florianjünger Holmeier zum Ehrenmitglied. Ihre Worte hörte der 60-Jährige mindestens genauso gern wie die Laudatio von Gemeinderat Josef Heigl, Vorsitzender der SG Chambtal, der dem Abgeordneten im Namen aller Weidinger Vereine für die Unterstützung in seinen 24 Jahren als Bürgermeister dankte.

Wie sehr sein lokalpolitisches Wirken anerkannt wird, zeigte sich daran,



Abgeordnete unter sich: Karl Holmeier mit Barbara Lanzinger. Doch dem Weidinger gratulierten längst nicht nur Parteikollegen. Auch MdB Marianne Schieder von der SPD war seiner Einladung gefolgt.

DAS GEDICHT VON ENKELIN HANNAH

Guten Morgen und Hurra! Der Opa wird heut' 60 Jahr'.

Lieber Opa, glaube mir, diese 60 stehen Dir, 60 Jahre Lebensreise, nicht immer laut, auch manchmal leise, 60 Jahre Lebensmut, die 60 stehen Dir wirklich gut.

Mit Güte und viel Herzenskraft Hast Du im Leben viel geschafft. Bist immer für uns alle da, mit Trost und Liebe – Jahr um Jahr...

Die 60 hast Du nun erreicht, ins Haar sich langsam Silber schleicht, doch ist Dein Herz noch immer jung, Du bist fidel und voller Schwung, So lang' Du kannst – erfreu' dich dran Und stell' die Sorgen hintenan!

Ja, unser Opa, der ist auch eitel,

zieht akkurat den Scheitel, ist wie aus dem Ei gepellt, der schönste Opa auf der Welt.

Ja die 60, die steht heut' vor der Tür, die feiern wir gerade gern mit Dir, weil das auch ein Grund zum Feiern ist, soviel ist allerweil gewiss.

Viel Gesundheit, noch mehr Lebensfreude, immer eine Handvoll nette Leute, die dich achten und dich ehren, und mit Geselligkeit bescheren.

Ich bin echt froh, ich sag's gradaus, dass wir dich haben, du altes Haus, weil, und das mein' ich jetzt ehrlich, für uns bist Du nicht mehr entbehrlich.

Feier' schön, lass dich feiern, zünftig, wie es so ist in Bayern, deine Familie wünscht dir, soll's Gott Dir geb'n, viel Gesundheit, Glück und ein langes Leb'n.

dass fast alle 39 Bürgermeister des Landkreises Cham und mehr als die Hälfte aller 33 Gemeindeoberhäupter aus dem Nachbarkreis Schwandorf in die Braun-Arena gekommen waren.

Hugo Bauer als Kreis- und Bezirksvorsitzender des Bayerischen Gemeindetags würdigte Holmeiers engagierte Arbeit für die Themen und Interessen der Kommunen. Gleiches tat Bayerns BRK-Präsident und Ex-Landrat Theo Zellner im Namen der Hilfsorganisation. Holmeiers Kämpferatur, Beharrlichkeit und Umsicht sowie sein Engagement für den ländlichen Raum lobten in ihren Reden der Schwandorfer

CSU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Alexander Flierl, MdB Barbara Lanzinger aus Amberg, Landrat Franz Löffler sowie Finanz-Staatssekretär und CSU-Bezirksvorsitzender Albert Füracker.

Martin Birner, Bürgermeister von Neunburg und Schwandorfer Gemeindetagsvorsitzender, machte Holmeier mit der Aussage große Freude, dass der Abgeordnete im Landkreis Schwandorf viele Freunde gefunden habe. Holmeier nahm den Faden in seiner Dankesrede auf und bat seine Gäste darum, „in beiden Landkreisen weiter gut zusammenzuarbeiten und die Region



Bürgermeister Daniel Paul übergab ein besonderes Straßenschild.



Glückwünsche von Staatssekretär Albert Füracker



Kaum zu sehen hinter Notenständern und Mikrofon, aber doch eine ganz Große: Enkelin Hannah

weiter vorzubringen und weiter gut zu entwickeln“.

Mit den Geburtstagsüberraschungen für den Weidinger ist es übrigens noch nicht vorbei. Vor der CSU-Landesgruppenitzung am 19. September wird es in Berlin einen Sekttempfang für den Abgeordneten geben.

Und: Wenn er in sein Büro in der Bundeshauptstadt zurückkehrt, wird dort eine Karte von Bundeskanzlerin Angela Merkel auf seinem Schreibtisch liegen. Volker Kauder, der Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU, hat ihm bereits gratuliert. Mit einem Buch und einer CD. (bf)